RosDok Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Johanna Sibylla Kraus Johann Ulrich Kraus

Simsonischer Lebens-Lauff : Wunder-voller Lebens-Lauff und Glor-würdiger [und] Preiß-würdiger Thaten-Hauff. 1. Sein Ankunfft und Geburt fast ungewöhnlich war 2. Der gantze Lebens-Lauff durchgehends wunderbar 3. Daß Sterben aber macht dem Feind den Außgang gar

Augusta Vindelicorum: Kraus, [ca. 1700]

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0001
DFG

3. 1.

Hierin zwanzig Kupfertafeln

D. f. – 8.
565

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn820978078/phys_0002
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0003
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0004
DFG

SIMSON MANOÆ,

per anagramma:

O MENS ANIMOSA!

DUx generoſus eras invicto robore pollens
O Simſon! cui MENS verè ANIMOSA fuit.
Dilaceras validum manuum virtute leonem,
O quantus vigor & mens generoſa Tibi!
Mille Philiſtæos maxillâ interficis unâ;
O quantæ vires, mensque animoſa tibi!
Aſportas portas Gazæas cardine motas;
O quantum robur mensque animoſa tibi!
Dic igitur Simſon, quæ te dementia cepit?
Ut credas Delilæ corque caputque tuum?
In gremio Delilæ cur tu ſecure quieſcis,
Ac prodis vires robur & omne tuum?
En! Simſon fortis Vir & invictiſſimus Heros,
Victus, fœmineos hîc jacet ante pedes:
Robore privatus, manibus pedibusque ligatis,
Illecebris Delilæ proditus atque dolis.
Effoſſis oculis tandem deductus ad hoſtes.
Ludibrio miſer eſt hoſtibus ipſe ſuis.
Quem nemo poterat vincire aut vincere, fortem
Hunc mulier vincit debilitatque virum.
Sic quivis, qui ſe fallaci credit amicæ,
Fallitur, amittit robur & omne ſuum.
Sic, inquam, quivis ſtolidus fraudatur amator,
Et Perdit vires corporis ac animi.
Nam Venus enervat vires, ut copia Bacchi
Infirmat corpus debilitatque pedes.
Quin etiam, famam, nec non corrumpere mentem
A rectoque ſtatu præcipitare poteſt.
Quod magis horribile eſt, vitamque animæque ſalutem,
Æternam perdit flagitioſus homo.

Concludo ergo cum monitorio
illo trito & omnibus noto

Omnia ſi perdas, famam ſervare memento!
Quâ ſemel amiſsâ, poſtea nullus eris.

Addo parodicè.

Omnia ſi perdas, animam ſervare ſtudeto:
Quâ ſemel amiſsâ, nulla ſalus ſupereſt.

SONNET.

Der von einem Weib überwundene ſonſt aber unüberwindliche Held Simſon.

DEn / ſo kein ſtarcker Mann kont jemals überwinden/
Den überwind ein Weib / die Delila / gar bald/
Daß er ſich unterwirfft dem Weiblichen Gewalt/
Und läßt ſich in dem Schlaff an Händ und Füſſen binden/
Ja ſeine lange Haar ſamt aller Krafft abſchinden.
So geht es einem Mann / und ſo wird er bezahlt/
Der ſtets im Huren-Haus ſucht ſeinen Aufenthalt /
Gar bald wird alle Krafft und Stärck an ihm verſchwinden.
Hinweg mit Delila! geh junges Blut hinaus /
Lauff weit von Ihr hinweg / und meid derſelben Haus!
Sonſt wirſt du deine Krafft und alles Gut verliehren:
Drum hüte dich / O Menſch! und flieh das Huren-Weib.
Es bringet dich um Ehr / um Gut / um Seel und Leib.
Mit einem Wort / die Hur kan alles corrumpiren.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0005
DFG

Ex
Bibliotheca
Academiae
Rostochiensis

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn820978078/phys_0006
DFG



La vie de Samson

Le Genie de la Peinture prefere l'Histoire Sainte à la profane qui paroist à l'opposite pour donner au public la Vie de Samson Sujet de l'ancien Testament.

Cum Privilegio Sacræ Cæs: Majestatis.



l'Ange du Seigneur apparoist a la femme de Manue et luy dit qu'elle aura vn fils qui sera la gloire d'Israel et la terreur des Philistins.

Vxori Manue apparet Angelus domini dixit que illi pariturum esse filium decus Israelitarum Philistinorumq; que terrorem futurum.

Deß Herren Engel ist Manoæ Weib erschienen
Und hat ihr angezeigt, daß sie werd einen Sohn
Gebähren / der zum Heyl dem Vatterland solt dienen
Und sitzen lange Zeit auff dem Regenten-Thron
Auch rächen meisterlich der Feinde Schmach u: hohn.
Im Buchlein der Richter. C. XIII. v. 3.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0007
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0008
DFG



Manue est auerti par sa Femme qu'vn homme qui auoit le regard Angelique et terrible tout ensemble luy auoit predit qu'elle Enfenteroit vn Fils d'vne force incomparable.

Monetur ab vxore Manue virum quemdam habentem vultum Angelicum, et terribilem ipsi dixisse, fore ut eximiæ fortitudinis filium conciperet pareretque. C. XIII. v. 6.

Das Weib gibt Ihrem Mann gar schleünig züverstehen,
Daß ihr erschienen sey ein Wünderschöner Held;
Der hab ihr *prophe*zeiht und alles güts vermeldt
daß sie an ihrem Sohn werd grosse Wünder sehen.

2.



Manué prie le Seigneur que l'homme qu'il auoit envoye, apparoisse derechef pour luy dire ce qu'il doit faire de l'enfant qui doit naître.

Orat Manue Dominum vt qué miserat virum Is veniat iterum doceat que quid de puero nascituro facere debeat. Jud: XIII. v. 8.

Manoah ligt vor Gott mit auffgehobnen händen
Und rüfft denselben an, daß er woll wieder senden
Den Mann, der ihnen geb Lehr und *instruction*,
Wie züerziehen sey der neügebohrne Sohn.

3.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0009
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0010
DFG



Manué prie l'Ange qui luy etoit apparu de luy dire ce qüil faut que l'enfant fasse et euite lorsqu'il sera venu au monde qui etoit de ne boiré point de vin et de ne mañger rien d'impur.

Qui apparverat Angelus eum precatur Manüe vt sibi dicat quid puernatus facere aut a quo obseruare se debeat scilicet ut nec vinum bibat nec ullo vescatur immundo. cod. v. 13. 14.

Der Himels hott erscheint aüff dieses Manns begehren.
Und zeigt den Eltern an gewisse weiß und Lehren,
Wie der verlobte Sohn sich hüten soll mit Fleiß
vor Weingetränck, wie aüch vor all unreiner Speiß.

4.



l'Ange du Seigneur se manifeste a Manue par vne voix qui luy fait connoitre que s'estoit Dieu luy meme qui s'estoit presenté a luy Manué en reste tout epouvanté mais sa Femme le rassurre.

Angelus Domini se voce manifestum facit Manué, qui intelligit sibi Deum ipsum apparuisse, quare territum Manué vxor confirmat, cod. v. 22. 23.

Manoah förchtet sich, und meint er müß vergehen
Vor Schröcken Angst ü: Noth, daß er hab Gott gesehen.
Das Weib stäreckt ihren Mann in solcher Angst ü: Noth,
benimt ihm alle Forcht und Schrecken vor dem Tod.

5.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0011
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0012
DFG



La femme de Manue enfante vn Fils comme l'Ange luy auoit dit et le nomma Samson lequel étant devenu grand Dieu le benit.

Uxor Manue ut dixerat Angelus parit filium quem vocauit Samson cui que adulto benedixit Deus. Cap: XIII. v. 24.

Das Weib gebar den Sohn / und ließ Ihn Simson heissen /
Der solt sich aller Zücht und Dapfferkeit befleissen:
Er wüchs und nahm stets zu an Weisheit und Verstand
Gott segnet Ihn / zum Trost dem gantzen Vatterland.



Samson quoyque Jeune fait paroistre vne force et vne adresse merveilleuse. les Philistins le prient de les seconder au Siege de Dam ou il fait des merveilles.

Adolescentem Samson fortitudinem eximiamque præ se ferentem solertiam rogant Philistim ut in obsidione Dam sibi ferat auxilium: ubi multa eaque præclara facit facinora. C. XIII. v. 25.

Der Geist deß Herren trieb den jungen Helden an /
Daß Er viel wunderwerck und Thaten hat gethan:
Der Anfang wurd gemacht in der belagrung Dan
Da Er sich auffgeführt als einen Dapffern Mann.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0013
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0014
DFG



Le General des Philistins pour honorer Samson qui etoit revenu victorieux du fameux Siege de Dam luy fait donner vn Cheual et le fait marcher a ses cotez a travers une grande foule de peuple.

Philistūm imperator ut Samson qui ex celebri obsidione Dam victor redierat, honoribus decoraret Illi equum donat, atque eum per medium populum ad Latus suum incedere jubet. v. 25.

Simſon wird wegen Sieg̃s und Helden That gepriesen
Von den *Philiſtern* ſelbſt, die Ihm viel Ehr erwiesen,
Von wegen ſeiner Treū und groſſen Dapfferkeit,
Dadürch Er ſie verſetzt in stoltze Sicherheit.

8



Samson allant a Thamnatha rencontre vne troupe de Filles parmi lesquelles il en trouve vne a son gré, il se propose de l'Epouser quoy qu'il ne le peut selon la loy des Iuifs.

Iens Thamnata Samson chorum puellarum offendit inter quas vna ipsi placet. Eamque lege Iudæorum repugnante vxorem ducere Statuit. C. XIV. v. j.

Simſon erblickt ein Weib in der *Philiſter* Land,
Zu Thimnath, und macht ſich aüß Lieb mit Ihr bekandt;
Ob wol beÿ ſeinem Volck es Ihm war eine Schand,
Doch gegen dieſem Weib ſein Hertz vor liebe brandt.

9.





Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0016
DFG



Samson revenant de voir sa Maitresse rencontre en son chemin vn Lion qu'il met en piece estant revetu de l'Esprit de Dieu.

Ab amica rediens Samson Leonem offendit; quem ideo dilaceravit, quia Spiritus Domini in eum irruerat. Cap. XIV. v 5.

Ein jünger ſtarcker Löw dem Simſon laufft entgegen;
Simſon voll Geiſtes Krafft fällt keck und gantz verwegen
Den jungen Löwen an: In dem Er ihn zerreiſſt,
Er ſeine groſſe Stärck und Löwen Müth erweiſſt.

10.



Manue et sa Femme vont malgré eux demender en mariage vne Fille Philistine pour leur Fils Samson parceque les Iuifs ne S'allioient point auec les Philistins mais Dieu le vouloit ainsi.

Manue et vxor ejus puellam Philistæam Filio suo Samson Conjugem Inviti deposcunt: quia Iudæi cum Philistæis affinitate se non deuinciebant: Sic autem Deo placebat. Ibid.

Ob wohl die Jüden ſich nicht pflegten zu befreündten
Mit dem Philiſter Volck als abgeſagten Feinden;
Dem Simſon doch gefällt ein ſchön Philiſter Weib,
Mit der Er ſich verlobt und wird mit ihr ein Leib.

11.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0017
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0018
DFG



Samson retournant chez luy avec sa Femme est curieux de revoir le lion qu'il avoit tué et trouvant un essain de mouches qui avoient fait leur miel dans sa gueule. Il en prend et en porte à son pere sans luy dire dou il vient.

Samson vna cum uxore domum revertens leonis cadaver curiose revisit invento que in ore ejus apum examine et favo mellis, ex eo assumit dedit que patri nec tamen unde Sumptum indicat. Cap: XIV. v. 8.

In seiner Wiederkünfft besichtigt Er den Löwen:
Findt einen Bienen-Schwarm in dessen Todten-Aass/
Hieng also Speiß von dem/ der vormals alles fraß/
Davon er andern auch zu essen hat gegeben.

12.



Samson estant entré en la mäison de son Pere luy presente vne partie du miel qu'il avoit trouve dans la Gueule du Lion qu'il avoit dechiré.

Domum Patris ingressus Samson dat ei partem mellis quod in ore Leonis diserpti invenerat. v. 9.

Nach dem der Simson hat den Immen-Schwarm gefunden
Und honig in dem Aas; gieng schleünig Er nach hauß. 13.
Und theilet seinen Raub und honig-Speise aüß:
Woher die Speise kam. die Eltern nicht verstunden.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0019
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0020
DFG



Samson fut si agreable aux Anciens de Thamnate qu'ils voulurent que la principale Jeunesse du pais l'accompagnat par tout pour luy faire honneur comme à vn homme extraordinaire. v. 10. 11.

Adeo gratus fuit Samson senioribus Thamnata vt voluerint principes ciuitatis juvenes ei ut viro præstantissimo ubique honoris causa se comites præberent.

Den Thimnathitern war der Simson angenehm
Und wünschten, daß Er bald zu seinem Weibe käm:
Als Er nun kommen war, die Hochzeit anzustellen
Gab man Ihm 30. Mann zu dienern und Gesellen.



Manue voyant Samson Marie conuie tous les amis de son fils a vn grand festin pendant lequel Samson proposa par divertissement l'enigme du Lion qu'il auoit tué

Manue ad magnum convivium omnes filii sui Samson matrimonio juncti vocat amicos, quibus inter convivium Samson animi gratia Leonis occisi problema proposuit. C. XIV. v. n. n. n.

Ein Hochzeit-Räthsel gibt der Simson auff zu rathen
Den Gästen, die Er hat zur Hochzeit eingeladen:
Es gieng vom Fresser Speis, vom starcken Süssigkeit:
Wer dieses weisst, dem gib ich Dreyssig Feyer-Kleid.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0021
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0022
DFG



La jeunesse qui auoit esté conuiée aux noces de Samson ne pouuant deuiner l'Enigme du Lion sollicite auec menace la Mariée d'en scauoir le sens de son mari.

Qui ad nuptias Samson vocati fuerant juvenes, ij Leonis problema solvere haud valentes, nuptam minacibus verbis sollicitant ut a Sponso problematis solutionem expiscetur. Ib. v. 15.

Das Räthsel war zu schwer den gästen auffzulösen
Ob sie schon seind 3. Tag damit bemüht gewesen:
Sie trohen Simsons Weib und ihres Vatters haüsi
den Untergang / wo sie die Frag nicht forsche aüs.



Samson n'ayant pas voulu dire a son pere et a sa mere le sens de l'enigme le refuse aussi de le dire a sa Femme quoy qu'elle l'en prie auec caresse.

Denegatam patri et matri problematis solutionem Samson vxori blanditer roganti itidem denegat. Cap. XIV. v. 16.

Es weinet Simsons Braüt / u: stellt sich gantz betrübet /
Als wann Er sie nicht recht jemahlen hab geliebet:
Sie sprecht: Dü bist mir gram / weil dü die heimlichkeit
Nicht offenbahren willt / und machst mir Hertzenleid.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0023
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0024
DFG



Samson se rend aux pleurs et aux plaintes de sa Femme et luy découvre le sens de l'Enigme qu'elle va declarer aussitot.

Victus lacrÿmis et querelis sponsæ Samson exponit ei problema quod statim indicat. C. XIV. v. 16. 17.

Deß Simsons Braut hält an mit bitten u: mit Flehen /
Daß sie die Heimlichkeit deß Räthsels mög verstehen:
So bald ers offenbart auß Lieb zu Ihr geneigt
hat Sie die gantze Sach den Gästen angezeigt.

18.



Samson, voyant son Enigme expliquée par l'infidelité de sa femme va sur le chemin d'Ascalon ou il tue trente passant dont il prend les habits pour satisfaire aux conditions de la gageure.

Samson, soluto uxoris perfidia problemate, descendit in Ascalon et percussit ibi triginta viros quorum abstulit vestes Sponsionis solvendæ gratiâ. C. XIV. v. 18. 19.

Nach der Verrätherey ist Simson hingegangen /
Da ihn deß Herren Geist zutreiben angefangen:
ten Ascalon kam Er: schlug Dreyßig Mann zu tod /
Nahm ihr Gewand / u: rieß sich auß der Schulden Noth.

19.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0025
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0026
DFG



l'Indignation de Samson contre sa Femme etant appaisée va la revoir mais son beau pere luy refuse la porte et luy dit qu'il a marié sa femme a vn autre Samson outré de colere jure qu'il s'en vengera.

Haud amplius Samson iratus vxori, illam revisit at socer illi ideo domum interdicit quia vxorem ejus alteri trada derat. qui audito Samson tanta exardescit ira ut se vindicem fore polliceatur. C. XV. v. 1. 2.

Simſon beſücht ſein Weib, nach dem der Zorn vergangen,
Die Ehlich Lieb und Treü will Er nüfft neü anfangen:
Der Schwäer läſſt ihn nicht ein; Ein andrer hat die Braüt
Die vor dem Simſon war verlobt und anvertraüt.



Samson pour se venger de l'affront que son beau pere luy auoit fait d'auoir marié sa Femme a vn autre attache des Flambeaux a la queue de trois cens Renards qui brulent tous les bleds des Philistins.

Samson injuriæ soceri vlciscendæ causa ad caudas trecentarum vulpium faces alligat, quæ cunctas Philistinorum segetes concremarunt. Ibid. v. 4. 5.

Von wegen dieſer Sach Der angethanen Schmach, Sücht Simſon ſchnelle Rach.
Dreyhündert Füchß läſſt er mit Brändten an den Schwänzen
hinlauffen auff das Feld in der *Philiſter* Gräntzen,
Die alles zünden an, Baum, Weinberg und getreid;
Der nicht geringe Schad bringt groſſes Hertzen Leid.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0027
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0028
DFG



Les Philistins informez pourquoy Samson avoit brulé leurs bleds mettent en cendre la maison de son beau pere lequel ne se trouvant pas assez vange des Philistins les passe tous au fil de l'Epée

Ubi intellexerunt Philistiim cur suæ segetes a Samson concrematæ sint, incensam domum ejus soceri in cineres vertunt at Samson non se satis vltum Philistiim existimans eos omnes ferro trucidat.
v. 6. 7. 8.

Als die Philister nun die Freche That vernommen,
Sind sie zu rächen sich zu Thimnath angekommen;
Deß Thimnathiters haüß mit Feüer wird verbrandt,
Doch Simson rächt die That, und macht sie all zu schandt.



Les Philistins voulans auoir raison des maux que Samson leur auoit faite, s'en plaignent a ceux de la lignée de Juda. qui le vont trouver dans une Grote ou il S'estoit retiré pour eüiter leur violence.

Cum vellent Philistiim ea mala reddere Samson quæ ipse in ipsos operatus fuerat, de üs expostulant cum viris trib, Iuda qui Samson adeunt in Speluncam, quo se receperat, ut furorem Philistinorum effugeret. C.XV. v.9.

Als die Philister sich an Simson wolten rächen,
Da zogen Sie hinauff, der Jüden macht zübrechen;
Sie sprachen wir sind da Simson den bösen Mann
Zu binden und zuthün, wie er üns hat gethann.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0029
DFG





Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0030
DFG



Les Israelites livrent Samson aux Philistins les mains liees derriere le dos et monte sur un Asne afin de n'auoir point d' Affaire auec des gens ausquels Dieu les auoit Soumis en punition de leur Idolatrie.

Israelitæ, ut sibi nihil sit negotü cum philistüm quorum imperio ob idololatriam a Deo sub jecti fuerant, iis Samson manibus post terga ligatis atque in asino sedentem tradunt. Ibid. v. 11. 12. 13.

Hier wird der theüre Held mit starcken Strick ü: banden
Von seinem eignen Volck den Feinden zügebracht,
Weil sie sich Forchten sehr vor der Philister Macht,
Bey welchen grosse Freüd hierüber war entstanden,
In ihren Stadt und Landen.

24.



l'Esprit du Seigneur estant entré dans Samson, il se deliure de ses liens et saute promptement de dessus sa monture pour ramasser vne machoire d'asne avec la quelle il fait testé a ses Ennemis.

Cum irruisset in Samson Spiritus domini, is Solutis vinculis ex Asino desilit ut Asini maxillam colligeret qua Suis obsistit hostibus. C. XV. v. 14.

Man hörte anders nichts, als jauchtzen, Jubiliren
In der Philister heer, und wie sie Triumphiren:
Die Freüde währt nicht lang: In einem Augenblick
Simson der starcke held Zerreisset band und Strick.

25.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0031
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0032
DFG



Samson ayant receu de Dieu vne force surnaturelle assomme mille Philistins auec vne seule machoire d'Asne.

Samson fortitudine eximia eaque divinitus illi concessa mille viros Philistüm asini maxilla interficit. Ibid. v. 15. 16.

Simson voll Geistes Krafft schlägt Tausend Mann darnieder
Mit einem Esels-Kühn: darüff Er lacht und spricht

Hier ligen sie bey hauff, ich gieng dürch alle glieder
Und schlug sie alle tod und machte sie zu nicht.



Samson apres auoir défait mille de ses Ennemis eu Saif au mourir: Il pria le Seigneur de l'assister dans vn si grand besoin Dieu fait sortir d'vne dent de la machoire vne source d'eau dont il se desaltera.

Samson mille interfectis hostibus, siti enectus Dominum precatur ut sibi ferat opem. Apervit que Dominus molarem dentem in maxilla et egressæ sunt ex eo aquæ quibus haustis explevit sitim. C. XV. v. 18

Du hast, ô Gott! durch mich heüt groses heil erwiesen;
Deßwegen wirstü nun von männiglich gepriesen;
Nun leid ich grossen durst, Niemand mir helffen kan

In dieser grossen Noth: Ó Herr ich rüff dich an.
Gott macht das Wasser fliest aus einem backen-Zahn!
Damit erquickte sich der grosse Wunder-Mann.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0033
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0034
DFG



Les habitans de Gaza auertis que Samson estoit dans leur ville en ferment aussitost les portes S'imaginans tenir ce luy qui leur auoit fait tant de maux mais Samson sen retira par sa grande force. C. XVI. v. 1. 2.

Moniti habitatores Gaza in vrbem ingressum esse Samson statim portas præcludunt existimantes eum a quo tot tantaque mala sibi. illata fuerant in sua esse potestate. Samson autem sua eximia fortitudine illinc excedit.

Gen Gaza Simson ist mit Freüden eingegangen;
Die Feinde würden froh und hofften ihn zufangen,
Und vest zu setzen da wohl mitten in dem Land:
Sie meinten, er wär nun gewiß in ihrer hand.

28.

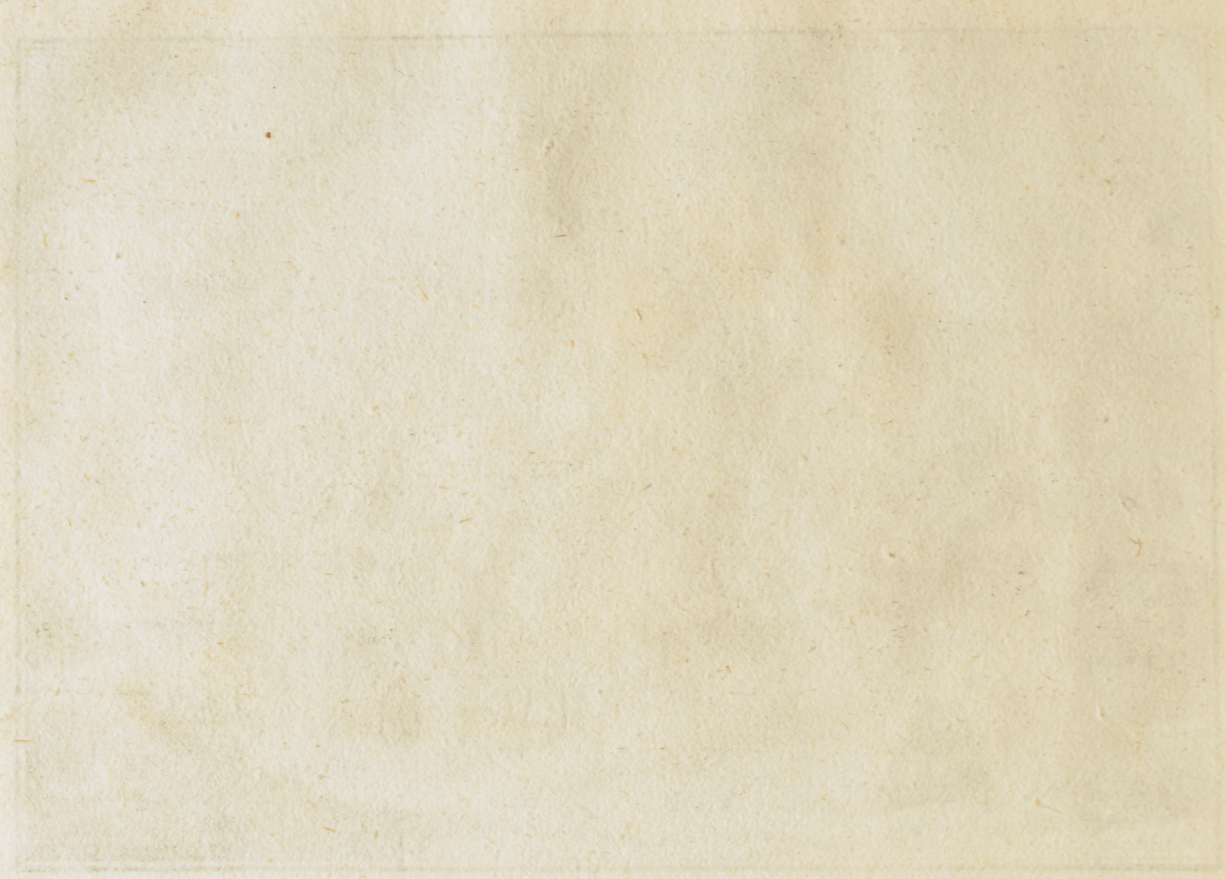


Samson se voyant enfermé dans Gaza rompt les Portes pour se deliurer et les enleve sur la Montagne de Bron.

Inclusus Gaza Samson, portas ut se liberet, effringit easque humeris impositas in montis hebron verticem portavit. C. XVI. v. 3.

Zu Gaza Simson war versperrt und eingeschlossen:
Die Thor der Stadt hub Er getrost u: unverdrossen
Mit ihrnn Rieglen auß, und trug in einem Lauff
Mit wunderbarer Stärck sie weit den Berg hinauff.

29.





Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0036
DFG



Les Princes des Philistins pour tirer raison des outrages qu'ils auoient Soufferts de Samson proposent plusieurs moyens a Dalila afin qu'elle le mette en leur puissance.

Principes Philistüm ad contumelias Samson vlciscendas multis efficiunt modis ut ille Sibi tradatur a Dalila. Cap. XVI. v. 4. 5.

Nach dem sich Simson hat in Delila verliebet,
Da haben seine Feind zur Rach sich recht geübet;
Sie sprachen: Forsch ihn auß u: gib unß Wissenschafft,
Warinnen doch besteh sein grosse Stärck und Krafft.

30.



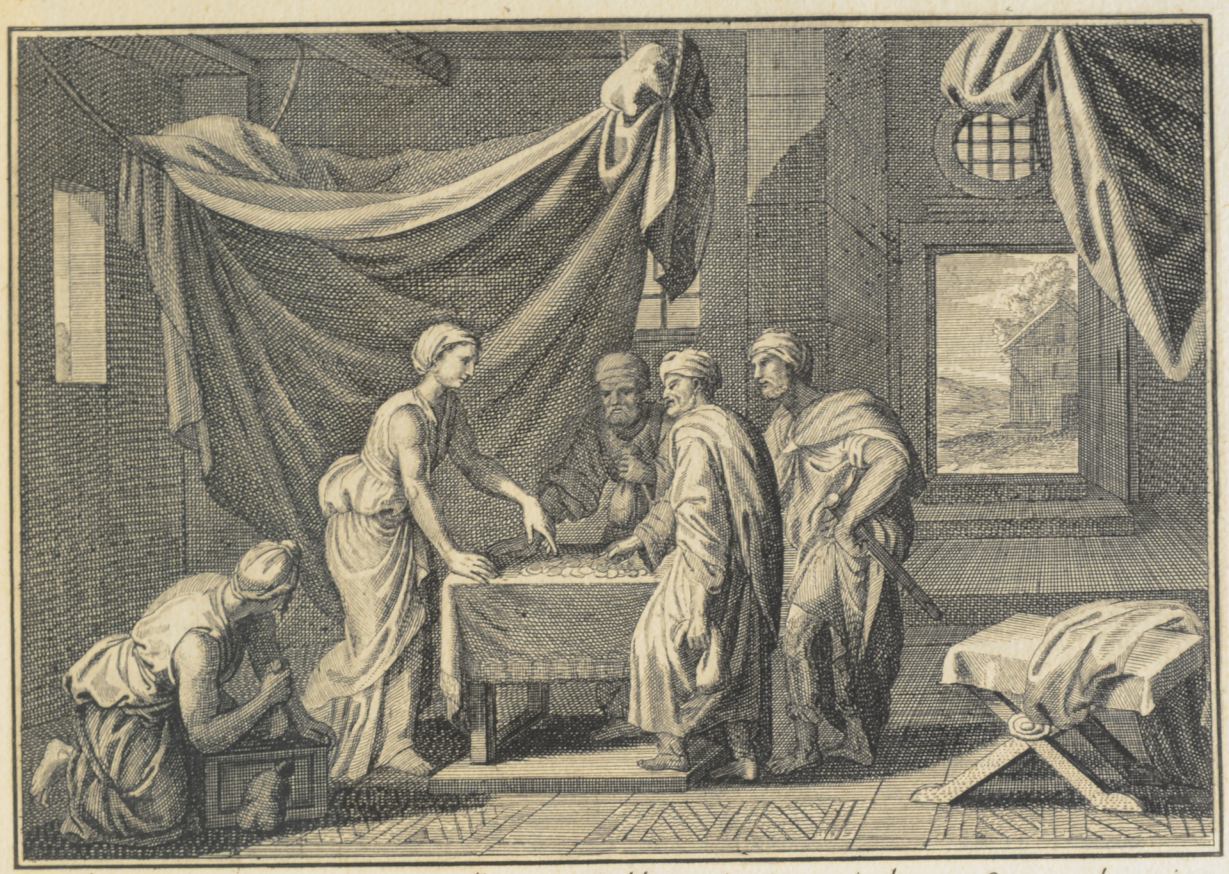
Dalila convient avec les Philistins de scavoir de Samson ou estoit sa force mais il la trompe luy disant que sa force cesseroit si elle le lioit auec des cordes neuves mais il les rompit voyant paroistre ses Ennemis.

Spondet Dalila Philistüm se expiscaturam in quo Samson habeat fortitudinem at illam decipiens Samson, si ligat, inquit, novis funibus fuero, infirmus ero. hos autem visis hostibus disrupit. v. 6. 7. 8. 9.

Die Delila verspricht; sie wolle fleissig fragen
Und den Philistern bald den gründ der Warheit sagen:
Simson lässt binden sich mit einem neüen Strick
Von bast, den er zerreist in einem Augen-blück.

31.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0038
DFG



Les Philistin comptent vne grosse Somme d'Argent a Dalila qui S'estoit engagée de mettre Samson en leur puissance pour se deliurer d'un homme qui leur etoit si contraire. Ibid.

Ideo Philistiim multos numerant Dalilæ nummos, quia futurum Sposponderat vt illis Samson traderet quo possent virum adeo sibi inimicum interficere.

Schaü! Delila empfangt hier Tausend Silberling
Von der *Philister* hand, jedoch mit dem geding
Dass sie den Simson zwing, wañ ihr die That geling
Dass sie den Simson bald geschwächt zü ihnen bring.



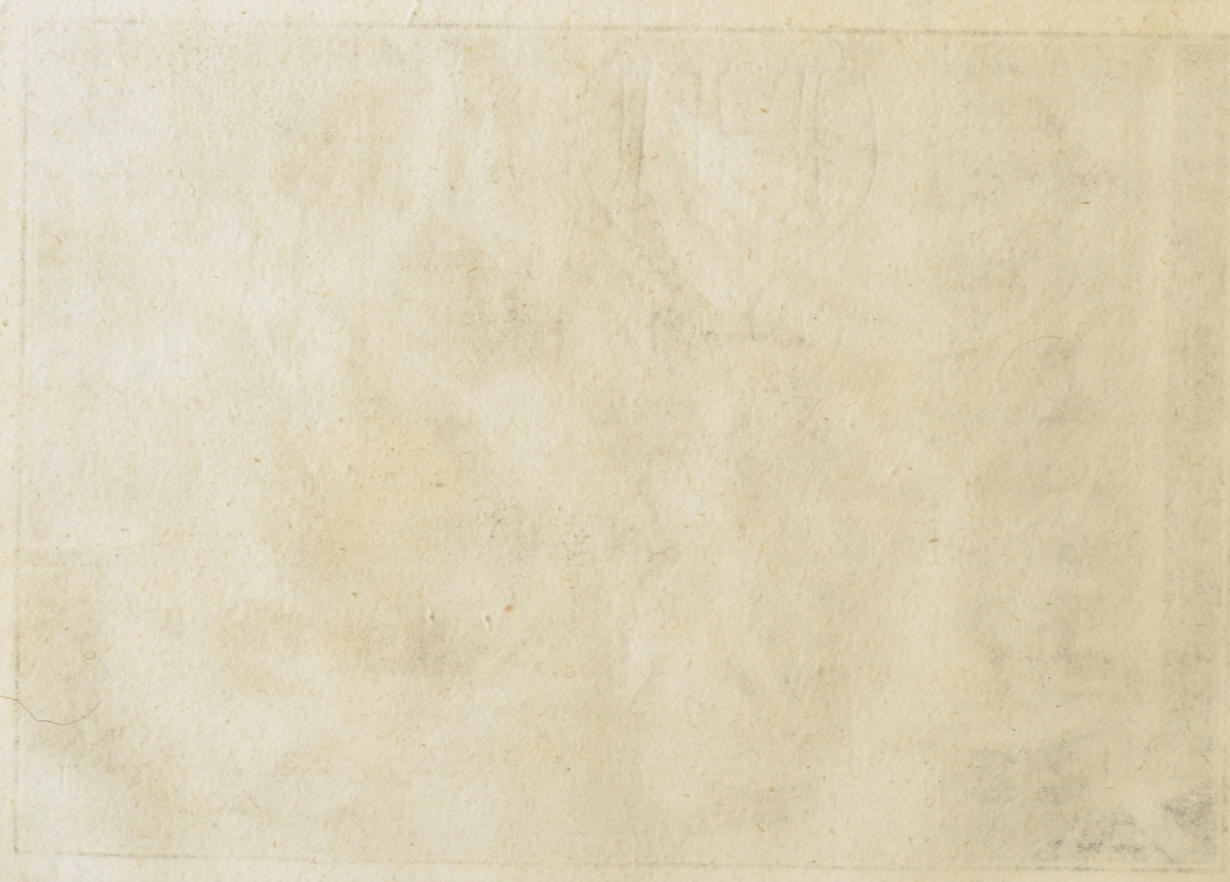
Dalila scachant que la force de Samson etoit dans ses cheueux l'Endort et les luy fait couper apres quoy elle l'expose a la merci de ses Ennemis qui luy creuerent les yeux.

Cum intellexisset Dalila maximam fortitudinem Samson in ejus crinibus esse, eos illi sopito tonderi jubet. quo facto comprehensus est ab hostibus qui Statim eruerunt oculos ejus. v. 17. 18. 19.

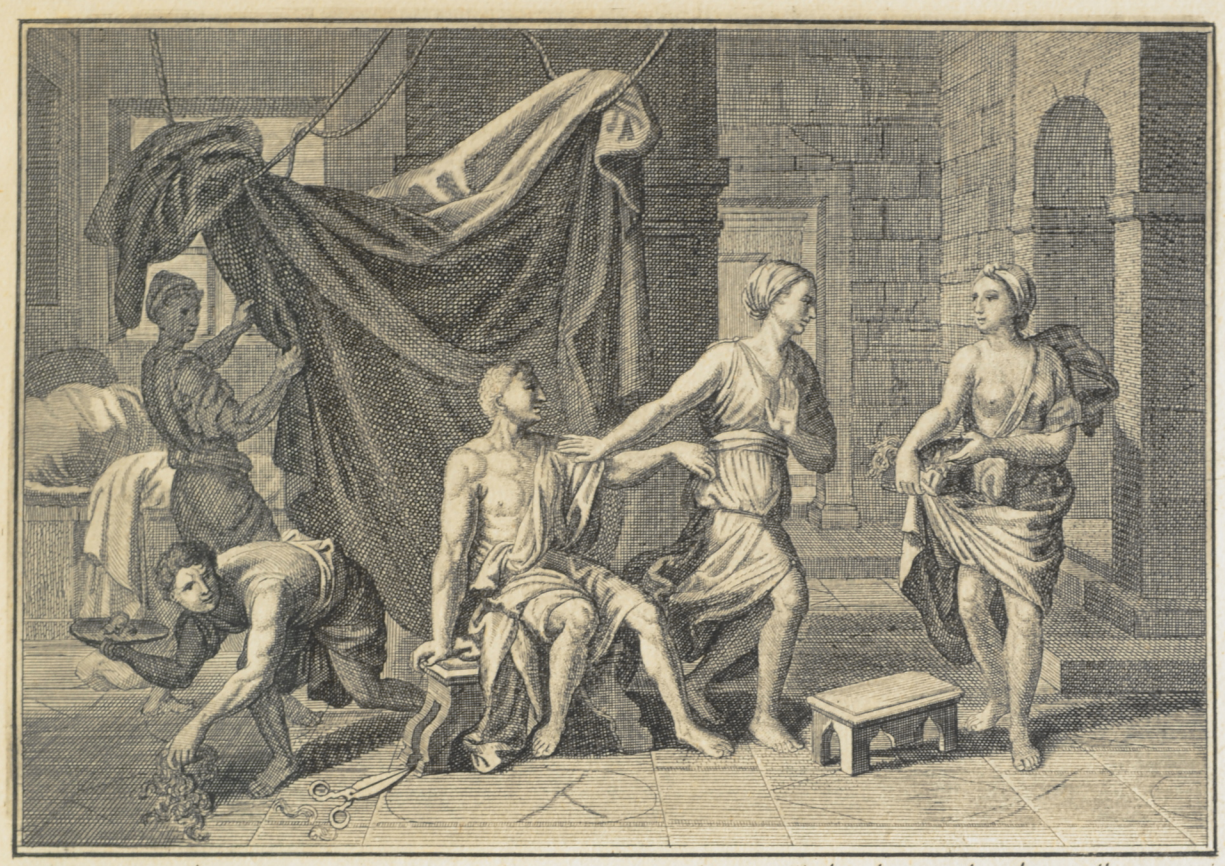
So bald die Delila von Simson hat erfahren
Dass seine Krafft und Stärck bestehe in den haaren,
So lässt sie schören Ihn, da Er entschlaffen war;
Da rauff wurd Er erhascht von der *Philister* Schaar.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0039
DFG





Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0040
DFG



Samson reuenu de son assoupissement veut caresser sa maitresse mais elle le rebute et luy dit qu'elle ne peut le souffrir acausé de sa teste rasee.

Sopore excitatus Samson, blandiri vult Dalilæ, quæ illum à se repellit, additque eum sibi ob tonsos capillos odiosum esse.

Nach dem Er auffgewacht / wolt Simson freündlich schertzē
Mit seiner Delila / und sie auß Lieb umbhertzen:
Sie aber wolte nicht / und stiesse Ihn von sich;
Weil Er beschoren seÿ / seÿ Er ihr wiederlich.



Samson ayant les yeux creuez est mené devant les Philistins par une troupe de gens armez et exposé par ce moyen a la risee de ses Ennemis mortels.

Samson oculis effossis viri armati in conspectum Philistinorum ducunt sicque capitalibus hostibus ludibrio est. v. 25.

Nach dem die Augen seind dem Simson außgestochen
Und die Philister nun befunden sich gerochen;
Da wurd Er hingeschleppt von der boßhafften Rott
Gen Gaza in die Stadt und greülich außgespott.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0041
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0042
DFG



Samson ensevelit tous les Philistins sous les ruines du palais ou ils S'estoient assemblez pour se rejoüir de ses malheurs.

Samson cunctos obruit Philistüm ruina palatij in quo convenerant ut ipsi in calamitate insultarent.
C. XVI. v. 26. 27. 28. 29. 30.

Im Tod hat seine Krafft erst Simson recht erwiesen:
Sein Helden-Müth im Tod wird billich hochgepriesen:
Durch seinen Fall hat Er der Feinde Macht gefällt:
Den Sieg und grosses Heil sein Volck dadurch erhällt.



Samson apres auoir été accablé sous les ruines du Palais qu'il auoit renversé, est enleué auec pleurs et gemissemens par les Siens pour luy donner la Sepulture.

Samson ruinâ domus quam euerterat, oppressus cum gemitu et ploratu tollitur à suis ut Sepulturæ mandetur. v. 31.

So bald der Simson Tod, da kamen seine Brüder
Und seines Vatters hauß bey Zeit zu Ihm hernieder
Bewrinten diesen Todt: doch freuen sich anbey:
Daß dieser Fall das Heyl des Vatterlandes sey.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0043
DFG





Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0044
DFG



Enfin Samson ayant eu la consolation de se vanger de tout ses ennemis en vne seule fois est enseueli dans le tombeau de ses peres.

Uno demum suorum inimicorum interitu vltus Samson, in patrum Sepulchro conditur.
C. XVI. v. 31.

Nach dem der ſtarcke Held der Feinde Macht gebrochen /
Und ſich auff ſolche weiß an Ihnen wol gerochen:
Da kamen ſeine Freünd und legten Ihn hinab
Zum Zeichen letzter Ehr in ſeines Vatters Grab.



Explication de la derniere Feüille.

L'Invention representé par un jeune homme ayant une flame de feu sur la teste et des ailes au dos aidé de l'Histoire Sainte donne au public les principalles actions de la Vie de Samson. La Graueure figurée par plusieurs Genies qui ont contribué a l'execution du Corps de l'Ouurage paroissent se reposer apres leur trauail.

Beschlüß.

Simson der Wundermann hat 20 Jahr regieret /
Und Löblich alleseit sein Richter-Ampt geführet;
Unüberwindlich-starck war Er und unverzagt
hat den Philistern auch viel Schrecken eingejagt.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0045
DFG



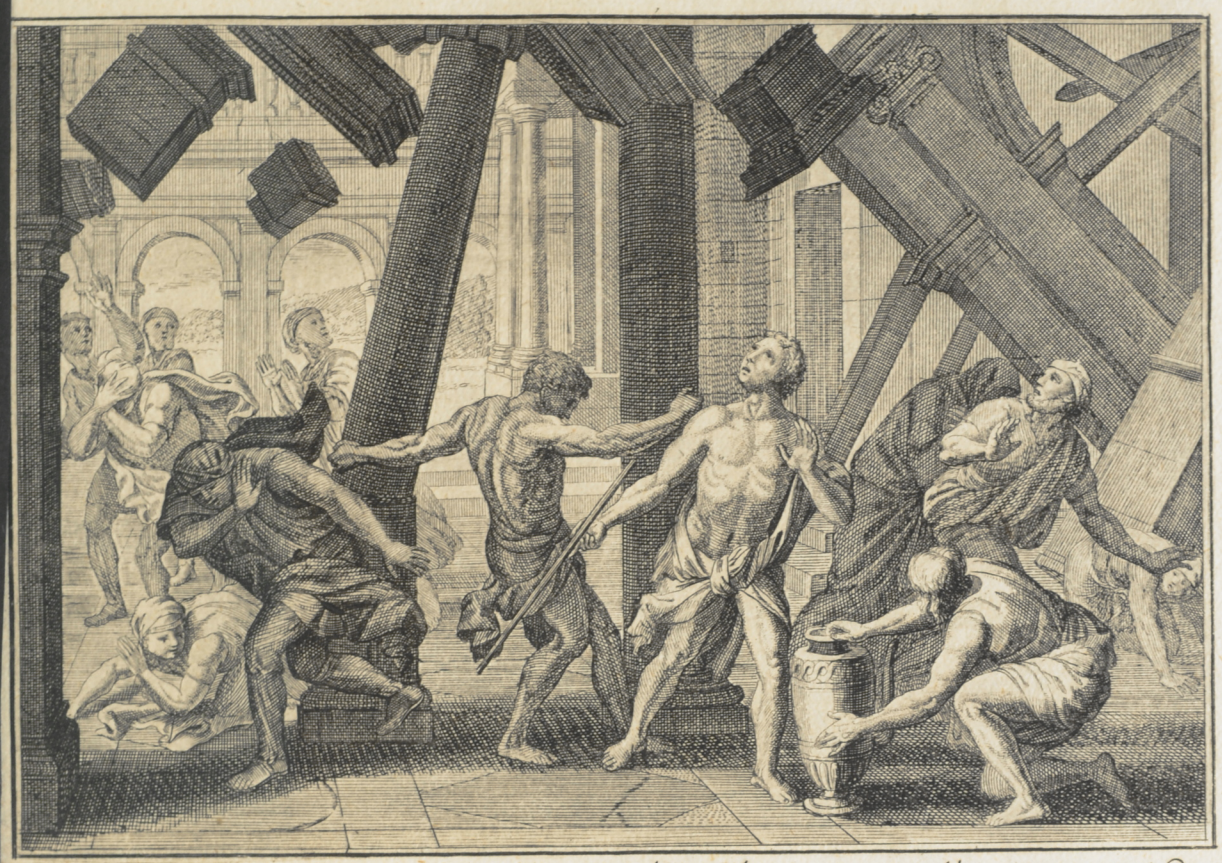
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0046
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0047
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0048
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0049
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0050
DFG



…elit tous les Philistins sous les ruines du palais ou ils S'estoient assemblez pour se rejoüir de ses malheurs.

…cunctos obruit Philistüm ruina palatÿ in quo convenerant ut ipsi in calamitate insultarent.
C. XVI. v. 26. 27. 28. 29. 30.

…te Krafft erst Simson recht erwiesen:
…th im Tod wird billich hochgepriesen:
Durch seinen Fall hat Er der Feinde Macht gefällt:
Den Sieg und grosses Heil sein Volck dadurch erhällt.



…es avoir été accablé sous les ruines du Palais qu'il avoit renversé, est enleué auec pleurs et gemissemens par les Siens pour luy donner la Sepulture.

…amson ruinâ domus quam euerterat, oppressus cum gemitu et ploratu tollitur à suis ut Sepulturæ mandetur. v. 31.

…Simson Tod, da kamen seine Brüder
…Vatters hauß bey Zeit zu Ihm hernieder
Bewinten diesen Todt: doch freuen sich anbey:
Daß dieser Fall das Heyl des Vatterlandes sey.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn820978078/phys_0051
DFG